



Förderverein
Dominikanerkloster
Braunschweig e.V.

FÖRDERVEREIN DOMINIKANERKLOSTER E.V.
BRUCKNERSTR. 6 38106 BRAUNSCHWEIG

TELEFON 0531/23885-23

TELEFAX 0531/23885-85

EMAIL: JOHANNES.WITTE@T-ONLINE.DE

INTERNET: WWW.DOMINIKANER-BRAUNSCHWEIG.DE

Protokoll der 4. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 22.04.2009

Anwesende: laut Anwesenheitsliste, die beim Schriftführer eingesehen werden kann, sind 24 Vereinsmitglieder anwesend. Vorstand: Hans Rohlfing (1. Vorsitzender), Wolfgang Polley, P. Hans Albert Gunk (Kassenführer), P. Johannes Witte (Schriftführer).
Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung**
- TOP 2 Bericht des Vorstands**
- TOP 3 Bericht des Kassenführers**
- TOP 4 Bericht der Kassenprüfer**
- TOP 5 Entlastung des Vorstands**
- TOP 6 Vorstellung des Haushaltsplanes 2009**
- TOP 7 Wahl des Vorstandes**
- TOP 8 Wahl der Kassenprüfer**
- TOP 9 Verschiedenes**

TOP 1

P. Johannes Witte als Prior und Hans Rohlfing als 1. Vorsitzender des Fördervereins begrüßen die Anwesenden zur Mitgliederversammlung.

TOP 2

Hans Rohlfing erläutert die Tagesordnung und begrüßt P. Hans Albert Gunk als neues Mitglied des Vorstands und neuen Kassenführer. P. Hans Albert hat diese Aufgabe als "geborenes" Mitglied im Auftrag des Dominikanerklosters von P. Peter Kreuzwald übernommen. Es folgt der Jahresbericht:

Es ist geplant, die neue Heizungsanlage des Kloster- und Gemeindegebäudes zu fördern. Gegenwärtig wird noch geprüft, in welcher Form der Komplex am besten zu beheizen ist. Sobald diese Entscheidung gefallen ist, wird das Kloster den Förderverein darüber informieren.

An der Technischen Universität Braunschweig wurde eine Studienarbeit mit dem Titel "Entwicklung einer Marketing-Konzeption für den Förderverein Dominikanerkloster Braunschweig e.V." erstellt. Sie enthält eine Reihe von Ideen für eine bessere Positionierung des Vereins in der Öffentlichkeit. Dabei sollen die Methoden von Mitgliederwerbung und Mittelbeschaffung so ausbalanciert werden, dass es dem Selbstverständnis des Ordens nicht widerspricht. Parallel dazu ist der Vorstand dabei, zu klären, unter welchen Umständen wir in den Genuss von Bußgeldern kommen können.

Beim Mitgliederstand standen im letzten Geschäftsjahr 2 Austritten 11 Eintritte gegenüber. Im diesem Jahr konnte bei 2 Aus- und 6 Eintritten die Mitgliederzahl weiter auf 127 gesteigert werden. Hans Rohlfing ruft dazu auf, weiterhin Werbung für den Verein zu machen und neue Mitglieder zu gewinnen.

TOP 3

P. Hans Albert Gunk stellt den Jahresabschluss vor.

Ausgaben: Steuerungseinheit für die Kirchenheizung:	4.241,48€;
Kontoführungsgebühren:	26,50€;
Einnahmen: Jahresbeiträge und Spenden:	10.303,00€;

TOP 4

Die Kassenprüfer Annegret Witte und Christoph Höxter stellen die ordnungsgemäße Kassenführung fest und schlagen vor, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

TOP 5

Die Abstimmung über die Entlastung des Vorstands ergibt ein einstimmig positives Ergebnis (Ja: 24 Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Enthaltung).

TOP 6

Hans Rohlfing stellt den Haushaltsplan 2009 vor. An Ausgaben ist geplant: Jährliche Wartung der Orgel (ca. 1.000€), Druck und Versand der Programme des Klosters (ca. 4.000€), ein Beitrag zur Erneuerung von Mobiliar im Las Casas-Haus (bis zu 5.000€), ein Beitrag zur Erneuerung der Heizungsanlage.

TOP 7

Laut Satzung sind drei Vorstandsmitglieder neu zu wählen. Die bisherigen Amtsinhaber Hans Rohlfing, Karl-Joachim Wirths und Wolfgang Polley erklären, dass sie erneut kandidieren. Gegen den Vorschlag, in offener und kumulierter Abstimmung zu wählen, erhebt sich kein Widerspruch. Es werden einstimmig bei Stimmenthaltung der Betroffenen gewählt: Hans Rohlfing, Karl-Joachim Wirths und Wolfgang Polley (Ja: 26 Stimmen; Enthaltung: 2 Stimmen). Hans Rohlfing und Wolfgang Polley nehmen die Wahl an. (Nachtrag: Am 23.04.2009 hat Karl-Joachim Wirths die Wahl angenommen).

TOP 8

Zu Kassenprüfern werden einstimmig gewählt: Annegret Witte und Christoph Höxter.

TOP 9

In der abschließenden Diskussion werden folgende Vorschläge vorgebracht:

- Im Sommer sollte ein Kaffeetrinken organisiert werden, um neue Mitglieder zu gewinnen. Desweiteren könnten alle Mitglieder sich zum Ziel setzen, jeweils ein neues Mitglied zu werben. Eine Mitgliederpflege braucht einen persönlichen Bezug. Durch die Einrichtung eines Beirats oder die Aufstockung des Vorstands könnte die Arbeitslast auf mehr Schultern verteilt werden.
- Wer zur gezielten Mitgliederwerbung Einblick in das Mitgliederverzeichnis erhalten möchte, kann sich an den Schriftführer wenden.
- Die Stühle in der Werktagkapelle sollten mit Stuhlkissen ausgerüstet werden.
- Um die Ziele des Vereins publik zu machen, könnte in der Gemeindezeitung ein entsprechender Artikel erscheinen.
- Hilfreich könnten Maßnahmen sein, durch die die Mitglieder einander oder das Kloster besser kennen lernen (Einladung; Tag der offenen Tür im Las Casas-Haus).

Zum Schluss bedankt sich Hans Rohlfing bei den Mitgliedern und lädt zu einem Umtrunk ein. Die Mitgliederversammlung schließt um 19.55 Uhr.